**Gleich drei Abgeordnete dabei**

**CDU-Gemeindeverband mit traditionellen Grünkohlessen**

Zum traditionellen Grünkohlessen konnte Christa Stigge, Vorsitzende des CDU-Gemeindeverbandes Steyerberg, neben den 45 Teilnehmerinnen und Teilnehmer und hier auch aus dem Nachbarverband Liebenau und Landesbergen, gleich drei Abgeordnete in der Spinnstube in Voigtei begrüßen:

Den Bundestagsabgeordneten Maik Beermann sowie die Landtagsabgeordneten Karsten Heineking und den neu in den Landtag gewählten CDU-Kreisvorsitzenden Dr. Frank Schmädeke. Alle drei haben es sich nicht nehmen lassen, zu den CDU-Mitgliedern und Freunde nach Steyerberg zu kommen, um für die Unterstützung während des Wahlkampfes Danke zu sagen.

Maik Beermann hofft, dass die Parteien nun bei der Regierungsbildung aufeinander zugehen und tragfähige Kompromisse finden – großer Knackpunkt ist die Zuwanderung – Neuwahlen wären nicht konstruktiv. Die Bürger haben es verdient, dass in Berlin gut gearbeitet wird, so Beermann weiter.

Zu mehr Sachlichkeit soll in der Landtagsarbeit zurückgekehrt werden, so Dr. Frank Schmädeke. Die Gemeinsamkeiten zwischen CDU und SPD überwiegen jetzt. „Die Luft im neuen Landtag sei in Ordnung, das Licht sei in Ordnung – nun könne die Arbeit beginnen und er hoffe auf gute Ergebnisse“.

Die Kreisumlage – senken oder nicht senken – das sei die Frage im Nienburger Kreistag, so der Landtagsabgeordnete sowie Kreistagsfraktionsvorsitzende der CDU, Karsten Heineking, hierüber müsse jetzt verhandelt werden. Viel Geld werde dem Landkreis der Breitbandausbau kosten. Auch der Neubau der Feuerwehrtechnischen Zentrale sei Schwerpunkt der Kreistagsarbeit, so Heineking.

Steyerberg würde sich über eine Senkung der Kreisumlage freuen, so der CDU-Fraktionsvorsitzende im Gemeinderat, Lothar Kopp. Es bestünde ein strukturelles Defizit. in Höhe von jährlich 600.000,-- €. So stünden geringere Mittel zur Verfügung, weswegen auch bereits die Kapellen verschenkt würden und die Vereine – hier insbesondere bei den Bewirtschaftungskosten – Mittel eingespart werden müsse (z.B. Rasenmähkosten bei den Sportvereinen).

Das Foto zeigt von links:

Lothar Kopp, Christa Stigge, Karsten Heineking, Dr. Frank Schmädeke, Maik Beermann und Karl-Heinz Bade